PRESSEINFORMATION ARVENA Hotels

Jubiläum: 50 Jahre ARVENA MESSE, 40 Jahre ARVENA PARK, 90 Jahre Oskar Schlag

50 Jahre ARVENA: Vom Messehotel zur fränkischen Hotelgruppe

Nürnberg – Im Jahr 1976 eröffnete Oskar Schlag gegenüber der Nürnberger Messe sein erstes Hotel. Zehn Jahre später folgte das ARVENA PARK. Heute gehören vier Häuser zur familiengeführten Hotelgruppe. 2026 feiert ARVENA zwei Hoteljubiläen – und blickt gemeinsam mit seinem Gründer, der im vergangenen Jahr 90 wurde, auf fünf Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurück.

Eine Marktlücke wird zur Geschäftsidee.

Eine Zeitungsnotiz, eine Marktlücke und ein Unternehmer aus einer völlig anderen Branche: So beginnt die Geschichte von ARVENA.

Zwei Jahre lang hatte Oskar Schlag, damals selbstständig in der Büroeinrichtung, immer wieder gelesen, dass am neuen Nürnberger Messegelände ein Hotel fehlte. Schließlich entschied er sich, selbst eines zu bauen.

Ein mutiger Branchenwechsel – und der Anfang von ARVENA. Pünktlich zur Spielwarenmesse 1976 eröffnete gegenüber dem Messegelände das heutige ARVENA MESSE Hotel mit zunächst 64 Zimmern und Appartements.

Zehn Jahre später folgte der nächste große Schritt. 1986 eröffnete das ARVENA PARK Hotel im Nürnberger Süden mit 242 Zimmern sowie einem umfangreichen Tagungs- und Veranstaltungsbereich. Ein wichtiger Impuls für das deutlich größere Haus kam von Siemens: Das Unternehmen suchte Übernachtungs- und Tagungskapazitäten für den damals neuen Standort in Moorenbrunn.

Mit dem ARVENA KONGRESS Hotel in Bayreuth und dem ARVENA REICHSSTADT Hotel in Bad Windsheim wuchs ARVENA schließlich über Nürnberg hinaus.

Dass aus einem Hotel einmal eine fränkische Hotelgruppe werden würde, war 1976 kein Masterplan. Vielmehr entwickelte sich das Unternehmen Schritt für Schritt – mit neuen Möglichkeiten, neuen Standorten und Entscheidungen, die wirtschaftlich sinnvoll sein mussten.

Oskar Schlag: Unternehmer aus Überzeugung.

Wer mit Oskar Schlag über seine Unternehmensgeschichte spricht, merkt schnell: Zahlen, wirtschaftliche Vernunft, Verlässlichkeit und ein gegebenes Wort gehören bis heute zu den Dingen, die ihn prägen. Ebenso wichtig war ihm immer die Nähe zum Betrieb.

„Ein Hotel lebt von den Menschen, die darin arbeiten. Man kann vieles planen und rechnen – aber am Ende müssen die Menschen ihren Beruf gerne machen und zusammenhalten“, sagt der Hotelier.

2025 feierte Oskar Schlag seinen 90. Geburtstag. Unternehmer ist er bis heute – interessiert an Zahlen, Entwicklungen und an dem, was in den Häusern passiert.

Zwei Generationen, eine gemeinsame Verantwortung.

2003 stieg Sohn Jörg Schlag in die Führung der ARVENA HOTELS ein. Zuvor hatte der gelernte Hotelfachmann neun Jahre außerhalb des Familienunternehmens gearbeitet und dabei auch internationale Erfahrungen gesammelt.

Seit inzwischen 23 Jahren prägen Vater und Sohn die Entwicklung der Gruppe gemeinsam und verbinden dabei langjährige Erfahrung mit neuen Perspektiven.

Fünf Jahrzehnte Hotellerie bedeuten auch fünf Jahrzehnte Veränderung. Buchung und Kommunikation sind digital geworden, die Erwartungen der Gäste vielfältiger, Arbeitsabläufe schneller und technischer. Gleichzeitig sind viele Grundsätze geblieben.

„In 50 Jahren verändert sich unglaublich viel – in der Hotellerie vielleicht noch ein bisschen mehr“, sagt Jörg Schlag. „Entscheidend ist für uns deshalb nicht, an allem festzuhalten, was früher einmal richtig war. Wir wollen bewahren, was uns ausmacht, und sind gleichzeitig offen dafür, Dinge neu und besser zu machen.“

50 Jahre gewachsen – und der Blick geht nach vorn.

Passend zum Jubiläumsjahr zeigt sich diese Entwicklung nun auch nach außen. ARVENA hat seinen Markenauftritt grundlegend überarbeitet. Logo, Website, Bildsprache und Kommunikation wurden neu gestaltet und die vier Häuser visuell stärker zusammengeführt.

Mit dem Relaunch präsentiert sich ARVENA klarer, moderner, digitaler. Der gemeinsame Auftritt der Hotelgruppe wird gestärkt, die Eigenständigkeit der vier Häuser bleibt bestehen.

Auch hinter den Kulissen beschäftigt sich ARVENA mit der Frage, wie zeitgemäße Hotellerie heute und in Zukunft aussehen kann. Digitalisierung und Nachhaltigkeit spielen dabei ebenso eine Rolle wie die kontinuierliche Weiterentwicklung der vier Häuser.

Karrieren beginnen. Erfahrung bleibt.

Die Geschichte der ARVENA HOTELS ist vor allem eine Geschichte von Menschen. Heute arbeiten 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den vier Standorten. Für viele ist ARVENA seit Jahren der berufliche Mittelpunkt: Rund ein Viertel arbeitet hier seit mehr als zehn Jahren, einige sogar seit über drei Jahrzehnten.

Eine besondere Rolle spielt seit den Anfängen die Ausbildung. Bis 2026 haben 1.148 junge Menschen ihre Berufsausbildung bei ARVENA absolviert. Viele blieben dem Unternehmen anschließend verbunden und übernahmen Verantwortung – vom Auszubildenden bis zum Hoteldirektor, von der Ausbildung bis zur Personal- oder Reservierungsleitung.

Ein Jubiläumsabend „Spiegel der Zeit“.

Unter dem Motto „Spiegel der Zeit“ feierten die ARVENA HOTELS ihre drei Jubiläen gemeinsam mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern. Zu den Gästen zählten Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König, der frühere Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein, Peter Ottmann, Geschäftsführer der NürnbergMesse, sowie zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Sport und der Region.

In seinem Grußwort erinnerte Marcus König an die Anfänge der Hotelgruppe und daran, dass damals keineswegs absehbar war, wie sich der neue Messestandort entwickeln würde. Umso mehr würdigte er den Mut, mit dem Oskar Schlag 1975 den Schritt in eine für ihn völlig neue Branche wagte. Zugleich hob König Eigenschaften hervor, die Oskar Schlag bis heute prägen: „Diese Handschlagqualität, diesen Mut, dieses Zutrauen und diese Herzlichkeit – das ist es, was wir heute brauchen.“

Der Abend machte fünf Jahrzehnte ARVENA auf unterschiedliche Weise erlebbar. Ein Rückblick, der vor allem eines deutlich machte: Bei ARVENA geht der Blick nach vorn.